

Packende Testspiele: Kassel, Regensburg und Rosenheim triumphieren!

Kassel schlägt Krefeld, Regensburg feiert Comeback gegen Kaufbeuren und Weißwasser gewinnt erstmals im Testspiel.

Am Freitag kam es in der DEL2 zu spannenden Testspielen, die die Vorfreude auf die bevorstehende Saison weiter anheizen. Besonders bemerkenswert war der enge Sieg der Kassel Huskies über die Krefeld Pinguine, der vor 2.763 begeisterten Fans stattfand. Die Schlüsselspielern waren dabei die Stürmer Clemens Sager und Dominic Turgeon, die zuvor zu einem 2:1-Sieg beitrugen und den Grundstein für das Vertrauen der Huskies legten.

Das Spiel begann in den ersten Minuten dynamisch. In der siebten Minute erzielte Sager das erste Tor, dicht gefolgt von Turgeons Treffer in der 25. Minute. Trotz eines Anschlusstreffers von Maximilian Hops in der 28. Minute für Krefeld behielten die Huskies die Oberhand und konnten mit diesem Sieg ihre beeindruckende Bilanz verbessern: Fünf Siege aus sechs Testspielen, während Krefeld erst eines der bisherigen Testspiele gewinnen konnte. Am Sonntag steht für Kassel das nächste Spiel gegen die Hannover Scorpions an.

Regensburg beeindruckt mit Comeback

Das Meisterteam aus Regensburg sorgte ebenfalls für Aufsehen, als es beim ESV Kaufbeuren einen Rückstand von 1:3 im dritten Drittel in einen letztendlichen 4:3-Sieg nach Penaltyschießen

verwandelte. Vor noch nicht einmal 1.000 Zuschauern zeigten die Regensburger großen Kampfgeist. Das Team hatte sich nicht nur zurückgearbeitet, sondern auch ein entscheidendes Penaltytor durch Corey Trivino verwandelt, das den Sieg sicherte. Diese Leistung wird die moralische Stärke der Regensburger unterstreichen, die somit bereits ihr zweites Testspiel aus sechs erfolgreich absolvieren konnten.

An dieser Stelle zeigte sich auch die Vielseitigkeit der Treffer: Während Blomqvist und Watson für Kaufbeuren punkteten, steuerten Slezak und der Doppeltorschütze Gajovsky die Tore für Regensburg bei. Beide Teams konnten in der aktuellen Testphase bereits einige Siegerlebnisse verzeichnen, was die Zuseher auf eine interessante Saison neugierig macht.

Ein weiterer Höhepunkt der Testspiele war der erste Sieg der Lausitzer Füchse, die nach mehreren Niederlagen in der Vorbereitung endlich wieder jubeln konnten. Gegen den tschechischen Zweitligisten Benátky nad Jizerou gelang ein 3:2-Sieg nach Verlängerung, wobei Lane Scheidl das entscheidende Tor erzielte. Nachdem die Füchse zuvor gegen namhafte Gegner wie Nürnberg und Berlin tapfer gekämpft hatten, stellt dieser Erfolg eine Befreiung dar, die Pionierarbeit für mehr positive Ergebnisse in den nächsten Spielen leisten könnte.

Außerdem gab es einen bedeutenden Abschied, denn Tyler McNeely wurde beim Spiel von Rosenheim gegen den Oberliga-Absteiger Bietigheim geehrt. Rosenheim siegte mit 4:1, wobei Norman Hauner seinen Namen zweimal auf der Scorerliste verzeichnen konnte. Bietigheim, das auf mehrere Schlüsselspieler verzichten musste, konnte nur einen Treffer zum Endstand erzielen, was die Dominanz von Rosenheim in diesem Testspiel unterstrich.

Die Eispiraten Crimmitschau hingegen mussten eine weitere Niederlage hinnehmen, diesmal gegen den HC Pilsen mit 0:3, und haben damit in der aktuellen Vorbereitung Schwierigkeiten,

den nötigen Rhythmus zu finden. Ähnlich verlief das Spiel für Freiburg, das mit 2:5 gegen den Schweizer Zweitligisten HC La Chaux-de-Fonds unterlag, wo die Überzahl-Spiele der Gäste entscheidend waren.

Die Selber Wölfe mussten sich beim tschechischen Drittligisten Znojmo mit 2:3 geschlagen geben, tags waren jedoch Marco Pfleger, der beide Tore für Selb erzielte, einer der Lichtblicke in dieser Begegnung. Auch Ravensburg konnte in einem knappen und spannenden Spiel mit 4:3 gegen die Pioneers Vorarlberg bestehen, was beidem Teams einen positiven Schub für die kommende Saison geben könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de